

Was mir wichtig ist (für Lerner mit Grundkenntnissen)



Stand der Sprachkenntnisse	Schülerinnen und Schüler ... <input type="checkbox"/> mit geringen Sprachkenntnissen <input checked="" type="checkbox"/> mit Grundkenntnissen in der Alltagssprache <input type="checkbox"/> mit Unterstützungsbedarf in der Bildungs- und Fachsprache
Fach	Deutsch als Zweitsprache
Zeitraumen	4-6 Wochen, je nach Sprachstand

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihren Wünschen, Vorstellungen und Vorlieben auseinander. Sie sprechen über Zukunftspläne, vertreten ihre Meinung und tauschen sich über umweltrelevante Themen aus.

Kompetenzerwartungen während der Alphabetisierung in der Zweitsprache

Den Lernprozess beobachten

1 Hören, Sprechen und Zuhören
1.4 Zu anderen sprechen
1.4.1 Sich funktionsangemessen ausdrücken

Die Schülerinnen und Schüler ...

- drücken Gefühle und Gedanken mit den vorhandenen sprachlichen Mitteln aus (z. B. *Ich bin traurig. – Ich wünsche mir einen Hund.*).
- erzählen eigene Erlebnisse, Geschichten aus unterschiedlichen Kulturen und selbsterfundene Geschichten nach Vorgaben (z. B. Bilder, Figuren, Gegenstände).

1.5 Gespräche führen
1.5.1 Sich auf dem individuellen Sprachstand an Gesprächen beteiligen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen mit kurzen Gesprächsbeiträgen in ihrer Lernersprache aktiv an Gesprächen teil.
- gehen auf Gesprächsbeiträge anderer ein und beantworten Fragen.
- führen Gespräche in Partner- und Gruppenarbeit (z. B. zur gemeinsamen Informationsgewinnung oder Problemlösung).

2 Lesen – mit Texten umgehen
2.1 Über Leseerfahrungen verfügen
2.1.1 Lesesituationen erfahren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen Zeitungen und Zeitschriften, Hörfunk und Fernsehen, Ton- und Bildträger sowie das Internet.
- nutzen unterschiedliche Medien (z. B. Preisschilder, Informationstafeln, Fahrpläne) an außerschulischen Lernorten (z. B. im Museum, Bahnhof, Geschäft, Supermarkt, am Marktstand) zum Lesen.
- nutzen Angebote von Leseecken, Büchereien, Buchhandlungen, Mediatheken, auch in unterschiedlichen Sprachen, um die Vielfältigkeit an unterschiedlichen Leseorten kennenzulernen.

2.2 Über Lesefertigkeiten verfügen
2.2.1 Laute, Silben und Wörter erlesen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erlesen Lautgruppen und Wörter synthetisierend.
- Erfassen häufige Buchstabenverbindungen und Wörter auf einen Blick (z. B. Sichtwortschatz, Blitzlesen), um das Lesetempo zu steigern.

Den Lernprozess beobachten

Den Lernprozess beobachten

Was mir wichtig ist

3 Schreiben
3.1 Über Schreibfertigkeiten verfügen
3.1.1 Unverbundene und verbundene Schriftzeichen beherrschen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- setzen Laute der Zweitsprache in Buchstaben und Buchstabenkombinationen einer unverbundenen Schrift und einer verbundenen Schrift um.

4 Sprache – Wortschatz und Strukturen entwickeln und untersuchen
4.1 Wortschatz situationsgemäß verwenden
4.1.1 Aktiv über altersgemäßen Wortschatz in der Zweitsprache verfügen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen zunehmend differenzierten Wortschatz und nutzen Wortfelder (z. B. *gehen: laufen, hüpfen, schleichen, stolzieren, waten*).
- memorieren Wortschatz, indem sie ihn strukturieren (z. B. Synonym, Antonym, Wortfeld, Wortfamilie, Worterklärung) und in Kontexte einbauen.

Den Lernprozess beobachten

Kompetenzerwartungen nach der Alphabetisierung in der Zweitsprache

Den Lernprozess beobachten

1 Hören, Sprechen und Zuhören
1.4 Zu anderen sprechen
1.4.1 Sich funktionsangemessen ausdrücken

Die Schülerinnen und Schüler ...

- drücken Gefühle und Gedanken mit den vorhandenen sprachlichen Mitteln aus (z. B. *Ich bin traurig. – Ich wünsche mir einen Hund.*).
- erzählen eigene Erlebnisse, Geschichten aus unterschiedlichen Kulturen und selbsterfundene Geschichten nach Vorgaben (z. B. Bilder, Figuren, Gegenstände).

1.5 Gespräche führen
1.5.1 Sich auf dem individuellen Sprachstand an Gesprächen beteiligen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nehmen mit kurzen Gesprächsbeiträgen in ihrer Lerner Sprache aktiv an Gesprächen teil.
- gehen auf Gesprächsbeiträge anderer ein und beantworten Fragen.
- führen Gespräche in Partner- und Gruppenarbeit (z. B. zur gemeinsamen Informationsgewinnung oder Problemlösung).

2 Lesen – mit Texten umgehen
2.1 Über Leseerfahrungen verfügen
2.1.1 Lesesituationen erfahren

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wählen mediale Angebote nach eigenen Bedürfnissen und Interessen bewusst aus und beurteilen sie (z. B. im Hinblick auf Eignung für sachliche Informationen).

2.3 Über Lesefähigkeiten verfügen
2.3.1 Strategien zur Erschließung des Wortschatzes nutzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- klären unbekanntes Fachwortschatz durch Nachfragen oder Nutzung von Nachschlagewerken.
- nutzen Sachbücher und ggf. Suchmaschinen für Kinder, auch in der Erstsprache, zur Texterschließung.
- lesen genau und erschließen sich wichtige unbekannte Wörter, auch aus dem Textzusammenhang (Worterschließungsstrategien).

Was mir wichtig ist

3 Schreiben
3.2 Texte planen und schreiben
3.2.1 Texte situations- und adressatenbewusst planen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen verschiedene Medien zur Informationsgewinnung, auch in der Erstsprache.

3.2.3 Texte strukturiert und funktionsgerecht verfassen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- vervollständigen Texte (z. B. durch Wörter, Satzteile, Textpassagen).
- drücken eigene Gedanken mittels der aktuellen Lerner Sprache in freien Texten aus (z. B. Tagebuch, Sprachtagebuch).

4 Sprache – Wortschatz und Strukturen entwickeln und untersuchen

4.1 Wortschatz situationsgemäß verwenden

4.1.1 Aktiv über altersgemäßen Wortschatz in der Zweitsprache verfügen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beherrschen im Unterricht erlernten Wortschatz in Aussprache und Rechtschreibung auf dem jeweiligen individuellen Sprachstand.
- erschließen sich die Bedeutung und den sprachlichen Einsatz von Wörtern aus dem Kontext, mithilfe des Wörterbuchs oder des Internets.

Den Lernprozess beobachten

Den Lernprozess beobachten

Den Lernprozess beobachten

Lexikalische Bereiche und syntaktische Mittel

Lexikalische Bereiche	Syntaktische Mittel
Ich achte auf meine Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Ich schütze meine Umwelt, weil... • Ich achte darauf, dass ... • Wenn man ..., dann ...
Wunschvorstellungen/Meinungen (Das gefällt mir)	<ul style="list-style-type: none"> • Ich möchte ..., weil ... • Ich bin damit (nicht) einverstanden, weil ... • Ich würde gerne ...
Berufe (Das möchte ich einmal werden)	<ul style="list-style-type: none"> • Ich möchte einmal ... werden. • Daran gefällt mir ... • Man muss jeden Tag ...
Konsumartikel (Diese Dinge hätte ich gerne)	<ul style="list-style-type: none"> • Ich brauche unbedingt ... • Ich hätte gerne ..., weil ... • ... ist günstiger/teurer als ... • Ich spare auf ... • ... ist/sind „in“.

Anregungen für die Unterrichtsgestaltung

<p style="text-align: center;">Individuell lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder-Wörterheft/Wörterheft erweitern • Wortschatzkarten nach Kriterien ordnen (Alphabet, Wortarten, Themenbereiche, ...) • Eine Spielzeug-Collage anfertigen • Gründe für die Wahl eines Spielzeuges, Sportartikels formulieren • Lieblingssongs, -sprüche aus der Werbung suchen • Sich einen Wunschberuf ausdenken und in einfachen Sätzen beschreiben • Sich einen eigenen Beitrag zum Umweltschutz überlegen 	<p style="text-align: center;">Gemeinsam lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielzeug, Freizeit- und Konsumartikel mitbringen und darüber sprechen • Ein Spielzeug basteln • Ein Werbeplakat / einen Werbespot für das selbstgebaute Spielzeug erfinden • Wünsche, die nicht mit Geld erfüllt werden können, formulieren und vergleichen • Werbung und reales Leben vergleichen • Zukunftsvorstellungen äußern • Arbeitszeit und Aufgaben eines bestimmten Berufs aufschreiben • Bedeutung des Wassers für unser Leben erkennen • Beiträge gegen Wasserverschmutzung finden • Sich für den Umweltschutz engagieren
<p style="text-align: center;">Lernen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus der Bibliothek Bücher zu einem bestimmten Thema ausleihen und daraus Informationen entnehmen • Im Internet zum Umweltschutz recherchieren • Anderen beim Lernen helfen und sich selbst Hilfe holen 	
<p style="text-align: center;">Im Alltag lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Unterrichtsgang zur Mülldeponie durchführen • Umweltfreundliche Verpackungen erkennen und nutzen • Verschiedene Firmen oder Handwerksbetriebe besuchen • Externe Experten zu ihren Arbeitsbereichen befragen • Sich nach Preisen bestimmter Konsumartikel erkundigen und die Preise vergleichen 	<p style="text-align: center;">Voneinander lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufe in verschiedenen Ländern vergleichen • Den Beruf eines Elternteils in der Klasse vorstellen • Sich über Umweltprobleme anderer Länder informieren



Mögliche Indikatoren zur Beobachtung des Lernprozesses

Die Schülerinnen und Schüler ...

- verstehen in Gesprächen einfache Aussagen zum Lernfeld und reagieren darauf angemessen.
- verwenden aktiv den Wortschatz der oben genannten lexikalischen Bereiche.
- wenden die oben genannten syntaktischen Mittel an.
- drücken Wünsche und Meinungen passend aus.
- stellen ihren Traumberuf in der Klasse vor.
- zeigen umweltbewusstes Handeln.